



## Service aktuell

### Nach der Förderung ist vor der Förderung

#### Die Projekte der LEADER+ Phase sind abgeschlossen

Die Ära LEADER+ ist nun endgültig abgeschlossen. Bis zum 31.12.2008 wurden alle Projekte abgeschlossen und die Förderung ausbezahlt.

Die Bilanz für das Hersbrucker Land kann sich sehen lassen: 43 Projekte mit einem Gesamtantragssumme von knapp 4,3 Euro wurden eingereicht und bewilligt. Insgesamt flossen 1,8 Mio Euro Leader-Mittel in die Gesundheitsregion.

Die Dynamik der Projektentwicklung der letzten Jahre setzt sich ungebrochen fort. Seit Mitte 2008 ist es möglich, Förderanträge nach dem neuen Leader-Programm zu stellen und die ersten Maßnahmen befinden sich bereits mitten in der Umsetzung.

### Schlaglichter auf das vergangene Vereinsjahr

#### Imagebroschüre für das Hersbrucker Land

Was lange währt, ... wird endlich eine Imagebroschüre! Weil es immer wieder ein Projekt gab, dass man gerne auch noch einbinden wollte, ist die Imagebroschüre erst zum Ende der Leader+ Phase fertiggestellt worden.

Die Veröffentlichung wirft Schlaglichter auf die Schönheiten und Besonderheiten der Region und richtet sich an die Einheimischen, denen die Qualitäten der eigenen Heimat oft gar nicht (mehr) bewusst sind, aber natürlich auch an die Gäste aus Nah und Fern.



#### Dauerausstellung zur Geschichte des Rittertums auf der Burg Hartenstein

Der Verein Freundeskreis Burg Hartenstein e.V. hat eine Dauerausstellung zur Geschichte des Rittertums mit regionalgeschichtlichem Schwerpunkt erarbeitet und hergestellt. Hierzu werden historische Räume der Burg Hartenstein in Stand gesetzt. Der Standort auf der Burg Hartenstein ist nicht nur aus thematischer Sicht ideal: Der Ausstellungsort ist das einzige authentisch erhaltene Gebäude einer Höhenburg im Hersbrucker Land und daher ohne Alternative.

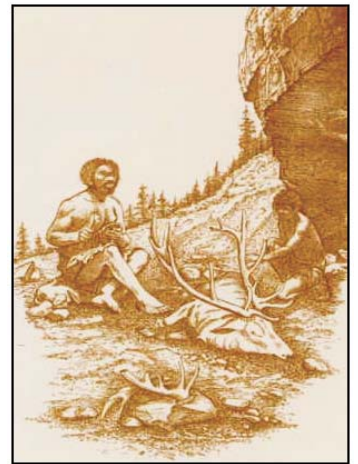
Die Dauerausstellung würdigt auch die bayernweit einzigartige Qualität der Überlieferung des 13./14. Jahrhunderts für das Hersbrucker Land. Am 13. November wird die Ausstellung offiziell eröffnet - man darf gespannt sein.

#### „Urzeitbahnhof“ Hartmannshof

Die außergewöhnliche archäologische und paläontologische Fundstellenkonzentration im Raum Hartmannshof ließ die Idee aufkommen, das durch Ausgrabung und Dokumentation der Fundstellen erworbene Wissen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Hierfür bietet sich das alte denkmalgeschützte Gebäude des Bahnhofes Hartmannshof an.

In der "Kleinregion" Hartmannshof existiert eine einmalige Verknüpfung der Themenbereiche Erd- und Landschaftsgeschichte, Menschheitsgeschichte sowie eine Besiedlungsgeschichte von der Eiszeit bis zur Jetztzeit.

Eine absolute Rarität stellt die "Steinberg-Höhlenruine" bei Hunas dar. Die Verfüllungen dieser Höhle stammen aus dem Beginn der letzten Eiszeit. Sie dokumentieren durch ihren faunistischen und archäologischen Fundinhalt in einmaliger Weise die Besiedelung und die Umweltgeschichte vor rund 80.000 Jahren. Da die Fundstelle in einem Steinbruch liegt und aus technischen Gründen auf Dauer hier nicht erhalten werden kann, aber wissenschaftlich von enormer Bedeutung ist, ist das Museum eine hervorragende Lösung, die Erkenntnisse zu erhalten und anderen zu vermitteln.



#### Reise in die Vergangenheit



Mitte des 11. Jahrhunderts hat Bischof Gundekar in seinem Wirkungskreis zahlreiche Kirchen gegründet und damit auch die Grundsteine für die Entwicklung der jeweiligen Ortschaften und Regionen gelegt. Auch die Kirchen in Happurg und Henfenfeld gehen auf die

Initiative Gundekars zurück. Um diese Geschichte wieder lebendig werden zu lassen und eine verschiedene Blicke auf die Geschichte bis heute zu ermöglichen, werden und wurden in Happurg und Henfenfeld verschiedene Aktionen und Projekte im Rahmen eines Festjahres umgesetzt.

## Projektübersicht Leader in ELER (Stand September 2009)

### Förderanträge

Projekt	Gesamtkosten €	förderfähige Kosten €	Leader €	Bescheid / VZ
LAG-Management	357.000,00	300.000,00	150.000,00	VZ
Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines jugend- und familientouristischen Betriebes in Hersbruck	20.000,00	16.800,00	8.400,00	VZ
Reise in die Vergangenheit – Geschichte zum Anfassen – Happurg	60.000,00	51.450,00	25.725,00	Bescheid
Reise in die Vergangenheit – Geschichte zum Anfassen – Henfenfeld	65.200,00	54.790,00	27.395,00	Bescheid
Hunas-Museum im denkmalgeschützten Bahnhof Hartmannshof	678.900,00	290.862,00	145.431,00	Bescheid
Fußballkäfig	30.000,00	25.210,00	12.605,00	Bescheid
Aufwertung des Qualitätswanderweges Erzweg (K)	14.994,00	12.811,00	7.686,00	Bescheid
Apothekergarten Velden	52.000,00	43.697,00	21.848,00	Antrag gestellt
<b>Summe</b>	<b>1.278.094,00</b>	<b>795.620,00</b>	<b>399.090,00</b>	
<b>Ohne Kooperationsprojekte</b>	<b>1.263.100,00</b>	<b>782.809,00</b>	<b>391.404,00</b>	

### Leader - Informationen



Die Deutsche Vernetzungsstelle "DVS" bietet auf der Webseite [/www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

einen informativen Einblick in Leader-Initiativen in ganz Deutschland und stellt Modellprojekte und sog. "Best-practice"-Beispiele vor. Dabei wird auf ein breites Themenspektrum wie der Land- und Forstwirtschaft, den Bereichen Umweltschutz und Landschaftspflege, der ländlichen Wirtschaft und der Verbesserung der Lebensqualität eingegangen. Für Leader und die integrierte ländliche Regionalentwicklung wird die Datenbank aus Leader+ weiterentwickelt. Ziel ist, dass die veröffentlichten praktischen Beispiele zum Nachahmen einladen und damit zur Lösung anstehender Probleme beitragen. Leider lassen sich die Fördermodalitäten von Projekten aus anderen Bundesländern nicht unbedingt auf Bayern übertragen, aber Anregungen kann man sich allemal holen und ggf. Kontakte zu anderen Initiativen knüpfen.

Viermal jährlich erscheint die Zeitschrift "LandInform" der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume. Auf 52 Seiten stellt das Magazin aktuelle Inhalte aus der ländlichen Entwicklung vor. Pro Ausgabe wird "Im Fokus" ein Schwerpunktthema ausführlich behandelt. Die Rubrik "Für das Netzwerk" bietet Serviceleistungen für ELER-Akteure an, "Aus der Praxis" stellt Projektbeispiele vor und die Rubrik "Perspektiven" zeigt Trends und Entwicklungstendenzen aus Forschung, Politik oder der praktischen ELER-Umsetzung.

Die aktuelle Ausgabe steht unter dem Fokusthema "Mobilität im Ländlichen Raum" und kann kostenlos unter der oben genannten Internetadresse herunter geladen oder als Print-Ausgabe bestellt werden.

Ein Newsletter "landaktuell" erscheint monatlich online und kann abonniert werden.

Ausführliche Informationen über Leader in Bayern und die aktuellsten Antragsformulare gibt es unter [www.leader.bayern.de](http://www.leader.bayern.de)

Für die Erarbeitung von Leader-Anträgen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde-/Stadtverwaltung oder an das Projektbüro.